

SPORT

DIENSTAG, 14. JULI 2020

Glück im Unglück für Thiel

Massensturz überschattet Tour de Wendland

Hitzacker / Bad Bevensen – Starker Auftritt der Radsportler vom MTV Bad Bevensen. Henry Thiel, Ulrich Beck und Jürgen Bertkau belegten bei der Tour de Wendland in Hitzacker allesamt Plätze unter den Top Ten.

Überschattet wurde das Rennen allerdings von einem schweren Sturz, in den etwa 15 Fahrer involviert waren, darunter auch Henry Thiel. Zunächst konnte er noch mehreren links von ihm stürzenden Fahrern ausweichen. Doch dann ging ein weiterer Akteur direkt vor ihm zu Boden und riss Thiel mit sich. Weitere Fahrer landeten auf Thiel. Er hatte Glück im Unglück und sich nichts gebrochen. Trotz starker Prellungen nahm der Bad Bevenser das Rennen wieder auf, musste jedoch sein Rad wegen geborstenen Lenkers wechseln. Zum Glück für ihn befand sich das Materialfahrzeug des Teams in der Nähe. Mechaniker Eddy Thiel war zur Stelle und wechselte das Rad. Das MTV-Trio startete bei den Senioren 3/4 (50+ Jahre). Die beste Platzierung erreichte Thiel mit Platz sieben, Jürgen Bertkau wurde Achter, Ulrich Beck Zehnter. 96 von 110 Startern kamen in die Gesamtwertung. Die dreitägige Rundfahrt unter Corona-Regeln beinhaltet ein Bergzeitfahren, ein Langstrecken-Straßenradrennen und ein Einzelzeitfahren.



Ulrich Beck (hier beim Prolog zum Start der Tour de Wendland) belegte den zehnten Rang.

FOTO: R. MATTHIES



Jürgen Bertkau landete in der Altersklassenwertung Senioren 3/4 (50+ Jahre) auf Platz acht.



Henry Thiel war in einen Massensturz verwickelt. Am rechten Knie ist eine Schürfwunde zu erkennen.